



Dialysebedürftige Personen sollten eine Reise sorgfältig planen oder eine qualifizierte Reiseberatung einholen, um ggf. nötige Impfungen oder z.B. bei Reisen in tropische Regionen, zusätzliche Vorsorgemaßnahmen zu besprechen. Es gibt viele Länder, die den gleichen medizinischen Standard haben, wie wir in Deutschland. Bei der Peritonealdialyse sind hygienische Verhältnisse und ein ausreichender Materialvorrat am Urlaubsziel einzuplanen. Für die Hämodialyse gilt es, rechtzeitig einen Dialyseplatz mit dem entsprechend notwendigen „Zutaten“ und gewünschten Zeiten zu buchen. Sogar auf einigen Kreuzfahrtschiffen gibt es heute bereits die Möglichkeit der Hämodialyse. Inzwischen gibt es eine große Auswahl an Ländern in die Sie reisen können. Peritonealdialyse (PD) oder Hämodialyse (HD/HDF) während der Reise: Wir würden von Reisen in Länder, in denen die medizinischen Verhältnisse unzureichend sind und die Hepatitis B und HIV Infektionsraten hoch liegen, abraten.

Peritonealdialysepatienten sind freier in der Wahl des Urlaubsziels, da der Urlaubsort nicht in der Nähe eines Dialysezentrums liegen muss.

Als PD-Patient sollte das benötigte Dialysematerials rechtzeitig direkt an den Urlaubsort über den entsprechenden Anbieter geliefert werden. Bitte erkundigen Sie sich vor Buchung Ihres Urlaubs, ob für das Urlaubsland Zollbestimmungen bei der Lieferung der Dialyseflüssigkeit zu beachten sind oder ob Einfuhrschwierigkeiten bekannt sind. Materialbestellungen sollten sicherheitshalber ca. zehn Wochen vor Urlaubsbeginn aufgegeben werden. Die Transportkosten für Materiallieferungen innerhalb Deutschlands übernimmt i.d.R. der Anbieter für ihre Patienten. Bei Materiallieferungen an einen ausländischen Urlaubsort erklären sich in der Regel die Hersteller von Dialysematerial bereit, die Transportkosten für einen Behandlungszeitraum von maximal einem Monat zu übernehmen.

Wer kann verreisen?

Personen, die schon länger die Dialyse benötigen: Wenn der Arzt den Gesundheitszustand überprüft hat und dieser stabil ist.

Wer sollte möglichst nicht verreisen?

Personen, die auf eine Transplantation warten, sollten nicht zu weit weg und nicht zu lange verreisen, da sie auf Abruf stehen. Wird doch eine Reise unternommen, sollte eine Absicherung getroffen worden sein, die im Transplantationsfall (ein Organ steht bereit) oder bei Verschlechterung des Gesundheitszustandes den Patienten nach Deutschland fliegt.

Personen, die erst mit der Dialyse begonnen haben, sollten nach unserer Auffassung nicht verreisen, da sie sich erst mit dem Ablauf der Dialyse, den Geräten, mit der Veränderung des eigenen Körpers und der einzuhaltenden Diät vertraut machen.

Allgemeine Checkliste

- Zum guten Gelingen einer Reise gehört für Dialysepatienten eine besonders gute Planung, dann wird es sicher auch ein sehr schöner Urlaub!
- Mit dem Nephrologen die Reise vorher besprechen
- Reiserücktrittskostenversicherung für Dialysepatienten abschließen (Abschlussfristen beachten)
- eine zusätzliche Auslands-Krankenversicherung abschließen mit Gewährleistung eines Krankenhausaufenthalts oder Rücktransports, falls sich der Gesundheitszustand verschlechtert und die normale Reiseversicherung nicht alles abdeckt
- Für eine evtl. Transplantation eine Mitgliedschaft (DRF* bzw. ADAC) für den benötigten Rückflug abschließen * Deutsche Rettungs Flugwacht
- Bei Flügen genügend Medikamente für zwei bis drei Tage ins Handgepäck einpacken
- Bei Reisen in exotische Länder bieten die Ambulanzen der Tropeninstitute und erfahrene Reisemediziner die Tropentauglichkeitsuntersuchungen an
- Medikamente wie EPO (kühlen), Eisen, Marcumar, Heparin/Innohep/Fragmin usw.) bei Bedarf mitnehmen
- Kopien wichtiger ärztlicher Dokumente und Befunde getrennt in Koffer und Handgepäck mitnehmen
- Kontaktadressen für Notfälle vom Dialysezentrum, Tel.Nr. von 24h Ruf-bereitschaft, Botschaft mitnehmen
- Adressen vom Feriendialysezentrum und Urlaubshotel an das Heimatdialysezentrum, evtl. Transplantationszentrum und Angehörige weitergeben
- Ausweispapiere wie Reisepass, Impfpass, Notfallausweis, evtl. Herzpass, Schwerbehindertenausweis, usw. einpacken
- Führerschein, Grüne Versicherungskarte und Schutzbrief bei eigener Anreise ins europäische Ausland
- BankCard, Kreditkarte, Bargeld, Umtausch von € in Landeswährung
- Reiseapotheke überprüfen
- Reiseunterlagen überprüfen

Peritonealdialyse (PD)

Checkliste:

- Beim Dialyseanbieter erkundigen, ob die Lieferung des Dialysematerials an das Urlaubsziel möglich ist.
- Zehn Wochen vor Urlaubsbeginn die Bestellung für Dialyselösung/Beutel beim Anbieter aufgeben, mit Angabe von Terminen, Lieferanschrift und ggf. Besonderheiten vor Ort. (Campingplatz, Hafen, Ferienwohnung...)
- Bei Spontanreisen bis zu drei Tagen Material selber mitnehmen
- Abfallentsorgung mit Vermieter klären
- Dialyselösung für zwei bis drei Tage einpacken. Für eventuelle Lieferverzögerungen
- Ausreichende Hygieneverhältnisse für den Beutelwechsel bedenken – sowohl während der Anreise als auch am Aufenthaltsort.
- Individuell benötigte Pflaster, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Mundschutz... einpacken

Hämodialyse (HD/HDF)

Checkliste:

- Dialyseplatz beim Gastzentrum reservieren und dabei klären ob gewünschte Maschinen, Kapillare, Dialysat und Schicht verfügbar ist
- Suchen Sie sorgfältig den Dialyseort aus (möglichst nah am Urlaubsort) und ob das Personal Ihre Sprache spricht (Ausland)
- Innerhalb Deutschlands ist dies evtl. spontan von einem auf den anderen Tag möglich, für das Ausland gilt: frühzeitig anmelden!
- Von der Krankenkasse die Kostenübernahmeerklärung (Ausland) für die Urlaubsdialyse einholen und mitnehmen (Versicherungsleistungen genau klären)
- Überweisungsschein vom Hausarzt bei Dialysen in Deutschland
- Dialysebericht beim Dialysearzt beantragen und 14 Tage vorher an die Feriendialyse faxen und mitnehmen
- Hepatitis- und, HIV-Antigentest (i.d.R. nicht älter als 3 Monate) abnehmen lassen, MRSA- und Corona-Abstrich (i.d.R. nicht älter als 1-2 Tage) durchführen lassen
- Einige Tage vor Urlaubsbeginn den Dialyseplatz mit „Anschlusszeit“ bestätigen lassen

Links

- Verband deutsche Nierenzentren ([Feriendialyse \(dnev.de\)](http://dnev.de))
- Dialyseauskunft ([Das Ärzteverzeichnis für Dialyseverfahren - dialyseauskunft.de](http://dialyseauskunft.de))
- KfH Deutschland e.V. ([KfH e.V.: Standortkarte](#))
- PHV Dialysen Deutschland ([Die PHV-Dialysezentren - PHV-Dialyse](#))
- Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft (www.dtg.org)
- Ärzteblatt ([Suche \(aerzteblatt.de\)](http://aerzteblatt.de))
- Dialyseauskunft ([Das Ärzteverzeichnis für Dialyseverfahren - dialyseauskunft.de](http://dialyseauskunft.de))